

eines Historienwerkes keinen Abbruch zu tun und nicht notwendig Windbeutelei oder auch nur leichtes Blut zu bedeuten braucht. Denn im Gegenteil, in diesem persönlichen Falle handelt es sich, zweitens, um einen heroischen Humor, der so recht eigentlich unseres Autors menschliche und schriftstellerische Note ist, — und ich wüßte wahrhaftig nicht, in welchem Geiste man besser Weltgeschichte erzählte, als eben in diesem. . . .“

Dr. Hermann von Petersdorff gibt seiner Freude in einer fünfspaltigen Besprechung in der „Kreuzzeitung“ offenen Ausdruck:

„. . . Den Orden pour le mérite, auf den Carlyle so stolz war, empfing er am 28. Januar 1874 für sein umfangreichstes Werk History of Frederic II. of Prussia, an dessen Abfassung er sechsundünzigjährig im Jahre 1852 ging und das er 1865, fast siebzigjährig, zu Ende brachte. Die Verleihung war der amtliche Ausdruck der Bewunderung, die man in Preußen für die große schriftstellerische Leistung, die meisterhafte psychologische Analyse empfand, die der Vorkämpfer des Heroenkults mit jener sechsbändigen Biographie vollbracht hatte. Zum Teil stand kein Geringerer als Fürst Bismarck hinter jener Auszeichnung, der an Carlyle zu dessen 80. Geburtstage die schönen Worte schrieb: „Was Sie vor langen Jahren von dem heldenhaften Schriftsteller gesagt, er stehe unter dem edlen Zwange, wahr sein zu müssen, hat sich an Ihnen selbst erfüllt.“ Es war mit dem Werke Carlyles über Friedrich etwas geleistet worden, was bis dahin das deutsche Volk dem großen Könige noch schuldig geblieben war“

Da ist es mit dem lebhaftesten Danke zu begrüßen, daß der Verleger der ersten deutschen Ausgabe es unternommen hat, eine vornehm ausgestattete vollständige neue Ausgabe der Übersetzung von J. Neuberg und F. Althaus herauszugeben, von der jetzt der erste Band vorliegt. Gerade in der heutigen Zeit, wo das Britentum uns so verleumdet, wird man mit lebendigem Interesse zu diesem Werke eines der wahrhaftigsten Geister Englands greifen.

Nochmals können wir nur dem Deckerschen Verlage unseren Dank aussprechen für das Unternehmen, das er begonnen hat. Mögen die übrigen Bände bald folgen! Das deutsche Volk wird seine Freude haben an dieser Ausgabe und aufs Neue weise Belehrung aus dem Werke dieses machtvollen Predigers der Wahrheit und der Arbeitsamkeit schöpfen“.

Bezugs-Bedingungen:

Die verschiedenen Ausgaben gemischt (ev. auch zusammen mit Band I):

55 1/3% und 11/10 oder 40% von 7 Exemplaren an.

(Frühere Bestellungen können nicht damit einbezogen werden.)

Die Vorzugsausgabe mit 30%

Zur Gewinnung von neuen Abnehmern liefern wir gerne nach Maßgabe der Vorräte bedingt auf kürzere Zeit.

Zur Beachtung! Bereits aufgegebenen Sortierungen bitten wir keinesfalls zu wiederholen.

Die Sortierungen sind genau notiert und werden am Tage des Erscheinens expediert. Wir bitten daher, die Herren Kommissionäre mit der Einlösung der Barpakete beauftragen zu wollen.

K. v. Decker's Verlag
G. Schenk, Kgl. Hofbuchhändler.